

Tempo ist nicht alles auf der Karriereleiter

Neues Karriere-Service der WU Executive Academy für Führungskräfte: das Career Accelerator Program.

WIEN. Die Beweggründe, einen MBA zu machen, sind so vielfältig wie die Karrieregeschichten von MBA-Studierenden. Was jedoch alle eint, ist die Tatsache, dass sie mit einem MBA ihre Karrieren auf ein neues Level heben möchten.

Die WU Executive Academy hat ihr bisheriges Angebot zur Karriere-Entwicklung für die Studierenden der MBA- und Master of Laws-Programme neu aufgestellt und im sogenannten Career Accelerator Program zusammengefasst. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, heißt es in der Aussendung der WU Executive Academy, orientiere sich das Service-Portfolio an drei zentralen Erfolgsprinzipien der Karriere-Entwicklung: „Know-why, Know-how und Know-who“. Führungskräfte, die alle drei Bereiche konsequent verfolgen, werden im Laufe ihrer Karriere „nachweislich erfolgreicher sein und sie als erfüllender erleben als andere“.

Sinnorientierung

„Worum es den Menschen geht, ist die Lifelong Career Journey, die Karriere als lebenslange Reise der persönlichen Weiterentwicklung“, sagt Astrid Kleinhanns-Rollé, Managing Director der WU Executive Academy. „Ein erfüllender Job, der Spaß macht und zu den eigenen Stärken passt, der dem eigenen Tun Sinn verleiht und herausfordert statt zu über- oder unterfordern.“ Ziel sei es, „den eigenen Beruf so zu gestalten, dass er zur *Berufung* wird und mehr Sinnorientierung, höhere Arbeitszufriedenheit und damit mehr Erfolg die Ergebnisse sind“.

Das Career Accelerator Program begleitet die Teilnehmer



© Stefan Johann

3

Prinzipien

Das Service-Portfolio orientiert sich an drei Prinzipien der Karriereentwicklung: Know-why, Know-how und Know-who. Bild: Astrid Kleinhanns-Rollé.

vom ersten Tag an weit über das eigentliche Studium hinaus. Inhaltlich orientiert es sich an den Prinzipien der Karriere-Entwicklung, die von den amerikanischen Management-Experten Michael B. Arthur und Robert J. Defillippi entwickelt wurden: Zum einen das *Know-why*, also der Sinn und Zweck des beruflichen Tuns. Dann das *Know-how*, das erworbene Wissen und die erlernten Fertigkeiten. Und schließlich das *Know-who*, das die Netzwerke und Kontakte einer Person beschreibt.

Vernetzung

Natürlich vernetzt der WU Executive Club seine Mitglieder auch virtuell: Die neue Alumni-Plattform „WU EA Connect“, die speziell auf die Bedürfnisse von Alumni zugeschnittenen ist, er-

QS Global EMBA Ranking

Global Executive MBA

Bei der diesjährigen Auflage des renommierten QS Global EMBA Ranking konnte sich der Global Executive MBA der WU Executive Academy gleich um zwei Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessern: Das Programm, das gemeinsam mit der Carlson School of Management (USA) angeboten wird, belegte in der Kategorie „Joint EMBA Programs“ (gemeinsame MBA-Programme von zwei oder mehreren Anbietern) mit 74.1 (von maximal 100) Punkten den ausgezeichneten 13. Gesamtrang weltweit.

laubt es, sich mit wenigen Klicks mit allen Mitgliedern zu vernetzen und funktions-, themen- und branchenspezifisch zu filtern. Auch puncto Karriereentwicklung bietet die neue Plattform einiges: Alumni können nicht nur selber Senior Positions finden, sondern auch offene Führungspositionen aus ihren eigenen Unternehmen posten und als Executive Hires von internationalen HR-Experten gefunden werden. (red)

”

Worum es den Menschen geht, ist die Lifelong Career Journey, die Karriere als lebenslange Reise der persönlichen Weiterentwicklung.

Astrid Kleinhanns-Rollé
Managing Director
WU Executive Academy

“